

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Geräuschpegelmessung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

In diesem Schritt wurde sichergestellt, dass der Testbereich so eingerichtet ist, dass externe Geräuschquellen soweit wie möglich eliminiert oder auf ein Minimum reduziert werden. Dazu wurde ein ruhiger Raum gewählt, und alle nicht notwendigen Geräte und Personen wurden entfernt, um eine kontrollierte und konsistente Umgebung zu gewährleisten. Ein Schallpegelmessgerät wurde bereitgestellt und vor Beginn der Messungen gemäß den Herstellerangaben kalibriert, um genaue und zuverlässige Ergebnisse sicherzustellen.

#### Schritt 2: Einbau des Aktivkohlefilters

Der Aktivkohlefilter wurde fachgerecht in die dafür vorgesehene Halterung in der Dunstabzugshaube eingesetzt. Danach wurde die Dunstabzugshaube auf ihre höchste Leistungsstufe eingestellt. Dies war notwendig, um die maximale Geräuschentwicklung der Dunstabzugshaube mit integriertem Aktivkohlefilter unter operativen Bedingungen zu messen.

#### Schritt 3: Geräuschpegelmessung

Nachdem der Aktivkohlefilter eingebaut und die Dunstabzugshaube in Betrieb genommen wurde, folgte die eigentliche Messung des Geräuschpegels. Hierbei wurde das kalibrierte Schallpegelmessgerät in einem Abstand von genau einem Meter zur Vorderseite der Dunstabzugshaube positioniert. Diese Entfernung wurde gewählt, um eine standardisierte und reproduzierbare Messsituation zu schaffen. Der Geräuschpegel wurde in insgesamt drei Durchgängen gemessen, um Schwankungen zu minimieren und einen verlässlichen Durchschnittswert über die getestete Betriebsphase zu ermitteln.

#### Schritt 4: Vergleichsmessung ohne Filter

Der Aktivkohlefilter wurde anschließend entfernt, und die Dunstabzugshaube erneut auf die maximale Leistungsstufe eingestellt. Unter identischen Bedingungen wie zuvor, also im gleichen Abstand und mit dem gleichen Messgerät, wurde eine erneute Geräuschpegelmessung durchgeführt. Diese Vergleichsmessung diente dem Zweck, festzustellen, wie stark der Aktivkohlefilter den Geräuschpegel beeinflusst.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Wenn der ermittelte Geräuschpegel mit eingesetztem Filter exakt dem Geräuschpegel ohne Filter entspricht oder maximal um 2 dB höher liegt, wird die volle Punktzahl von 100 Punkten vergeben.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der gemessene Geräuschpegel mit Filter geringfügig höher ausfällt als ohne Filter, und zwar im Bereich von 3 bis 5 dB.

80 Punkte: Ein merklicher Anstieg des Geräuschpegels im Bereich von 6 bis 8 dB, wenn der Filter installiert ist, ergibt eine Bewertung von 80 Punkten.

70 Punkte: Der Geräuschpegel mit Filter ist um 9 bis 11 dB höher als ohne Filter, was als deutlich höhere Lautstärke bewertet wird und zu einer Punktzahl von 70 führt.

60 Punkte: Wird der Geräuschpegel mit dem Filter um 12 bis 14 dB erhöht und als störend empfunden, so werden 60 Punkte vergeben.

50 Punkte: Eine sehr störende Erhöhung des Geräuschpegels um 15 bis 17 dB mit eingebautem Filter führt zu einer Vergabe von 50 Punkten.

40 Punkte: Der Geräuschpegel steigt um 18 bis 20 dB und beeinträchtigt damit eine normale Unterhaltung deutlich, was eine Bewertung von 40 Punkten ergibt.

30 Punkte: Wenn der Lärm um 21 bis 23 dB zunimmt und somit unangenehm laut wird, erhält der Test eine Bewertung von 30 Punkten.

20 Punkte: Eine extreme und störende Geräuscherhöhung um 24 bis 26 dB führt zu einer Punktzahl von 20.

10 Punkte: Wenn der Lärmpegel mit eingesetztem Filter mehr als 26 dB höher ist als ohne, ist er unerträglich laut, was zur niedrigsten Punktzahl von 10 führt.

## 2. Reinigung und Wartung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung der Reinigung

Alle notwendigen Reinigungsutensilien wie Wasser, Seife, Schwamm und ein weiches Tuch wurden bereitgelegt. Es wurde darauf geachtet, dass alle Reinigungsutensilien gut erreichbar und in ausreichender Menge vorhanden waren, um eine effiziente Reinigung sicherzustellen.

#### Schritt 2: Entfernen des Aktivkohlefilters

Der Aktivkohlefilter wurde sorgfältig aus der Dunstabzugshaube entnommen. Hierbei wurde sichergestellt, dass keine umliegenden Komponenten beschädigt wurden. Der Filter wurde vorsichtig aus seiner Halterung gelöst und beiseitegelegt, um den nächsten Reinigungsschritt vorzubereiten.

#### Schritt 3: Reinigung des Filters

Der Filter wurde gründlich mit Seifenwasser und einem Schwamm gereinigt. Besondere Aufmerksamkeit wurde den stark verschmutzten Bereichen geschenkt, wo Fett und Schmutz intensiv entfernt wurden. Anschließend wurde der Filter mehrmals mit klarem Wasser abgewaschen, um sicherzustellen, dass alle Seifenreste entfernt wurden.

#### Schritt 4: Trocknung des Filters

Der Filter wurde zunächst mit einem weichen Tuch vorsichtig abgetrocknet, um überschüssiges Wasser zu entfernen. Danach wurde er an einem gut belüfteten Ort vollständig trocknen gelassen, um sicherzustellen, dass keine Restfeuchtigkeit mehr vorhanden war, die zu Schimmelbildung führen könnte.

#### Schritt 5: Wiedereinbau des Filters

Nach der vollständigen Trocknung wurde der Aktivkohlefilter wieder in die Dunstabzugshaube eingesetzt. Dabei wurde geprüft, dass der Filter korrekt und sicher in seiner Halterung sitzt und alle vorherigen Verbindungen sauber und fest verschlossen sind.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Reinigung des Filters ist einfach und schnell durchführbar, der Filter ist danach optisch und funktional wie neu. Es sind keine Rückstände von Schmutz oder Fett zu erkennen.

90 Punkte: Die Reinigung ist einfach, aber es verbleiben leichte, unauffällige Rückstände, die die Funktion nicht beeinträchtigen. Die meisten Verschmutzungen wurden befriedigend entfernt.

80 Punkte: Die Reinigung ist machbar, aber zeitaufwendig. Es erforderte mehr Aufwand, um den meisten Schmutz zu entfernen, jedoch bleiben auch nach intensivem Reinigen einige Rückstände sichtbar.

70 Punkte: Die Reinigung ist möglich, aber umständlich. Der Prozess war komplizierter als erwartet und erforderte zusätzliche Schritte. Trotz der Mühe sind immer noch sichtbare Verschmutzungen vorhanden.

60 Punkte: Die Reinigung war schwierig und der Filter weist nach der Reinigung noch deutliche Verschmutzungen auf. Es wurde viel Kraft und Zeit benötigt, und trotzdem blieb ein beträchtlicher Teil der Verschmutzungen bestehen.

50 Punkte: Die Reinigung ist sehr schwierig und der Filter ist kaum sauber zu bekommen. Selbst nach intensiver Reinigung bleiben viele Schmutzstellen vorhanden, die die Effizienz des Filters beeinträchtigen.

40 Punkte: Die Reinigung ist nur mit großer Mühe möglich und der Filter bleibt stark verschmutzt. Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ergebnis, da der Filter weiterhin viele Verschmutzungen zeigt.

30 Punkte: Die Reinigung ist kaum möglich, selbst nach intensiver Reinigung bleibt der Filter stark verschmutzt. Der Schmutz ist so tief eingedrungen, dass er praktisch nicht entfernt werden kann.

20 Punkte: Die Reinigung ist fast unmöglich, der Filter bleibt nahezu unbrauchbar. Der Reinigungsversuch zeigt kaum Wirkung und der Filter erfüllt seine Funktion nicht mehr ordentlich.

10 Punkte: Die Reinigung ist nicht durchführbar, der Filter ist nach der Reinigung unbrauchbar. Es ist nicht möglich, den Filter in einen zufriedenstellenden Zustand zurückzubringen.

### 3. Vergleich mit und ohne Filter

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der Testbereich wurde in einer typischen KÜcheneinrichtung eingerichtet, um realitätsnahe Bedingungen zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Küche gut durchgelüftet, jedoch nicht zugig war, um die Wirkung des Dunstabzugssystems präzise beurteilen zu können. Es wurden stark riechende Lebensmittel wie Zwiebeln und Knoblauch ausgewählt und in einem üblichen Kochvorgang zubereitet, um ein repräsentatives Geruchsspektrum zu erzeugen. Die Menge der Zutaten wurde standardisiert, um konsistente Testergebnisse zu ermöglichen.

##### Schritt 2: Dunstabzugshaube mit Filter

In diesem Schritt wurde ein frischer Aktivkohlefilter in die Dunstabzugshaube eingesetzt, um ihre Wirksamkeit bei der Geruchsreduzierung zu überprüfen. Die Dunstabzugshaube wurde unmittelbar zu Beginn des Kochvorgangs eingeschaltet und über die gesamte Kochzeit hinweg betrieben. So konnte der Filter die aufsteigenden Gerüche bereits während der Entstehung minimieren.

##### Schritt 3: Beurteilung der Luftqualität

Nach dem Ende des Kochvorgangs wurde die Dunstabzugshaube abgeschaltet. Die Luftqualität im Raum wurde von mehreren Personen bewertet, die sich in den vorangegangenen Testschritten nicht in der Küche befanden. Diese subjektiven Geruchstests wurden durchgeführt, indem die Testpersonen die Raumluft tief einatmeten und anschließend eine Einschätzung abgaben, wie frisch und sauber die Luft empfunden wurde.

##### Schritt 4: Dunstabzugshaube ohne Filter

Der gleiche Kochvorgang wurde erneut durchgeführt, diesmal jedoch ohne den Aktivkohlefilter in der Dunstabzugshaube. Die Dunstabzugshaube war wiederum während des Kochens eingeschaltet, um den Vergleich zur ersten Testkonfiguration zu ermöglichen. Auch diesmal wurde nach Abschluss des Kochvorgangs die Luftqualität durch dasselbe Test-Team umgehend bewertet.

##### Schritt 5: Vergleich der Ergebnisse

Die gesammelten Eindrücke aus den Luftqualitätstests mit und ohne Filtereinsatz wurden analysiert, um die Effektivität des Aktivkohlefilters zu bewerten. Der Vergleich basierte auf den subjektiven Geruchsbewertungen der Testpersonen, bei denen sowohl der Grad der Geruchsreduktion als auch das allgemeine Empfinden der Luftfrische berücksichtigt wurden.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Ein optimales Ergebnis, bei dem kein Unterschied im Geruch nach dem Kochen festgestellt wurde und die Luft genauso frisch und sauber wirkte wie vor dem Kochvorgang.

90 Punkte: Ein beinahe perfektes Resultat, bei dem ein minimaler Unterschied im Geruch vernommen wurde, der jedoch kaum wahrnehmbar war und die Luft überwiegend als klar empfunden wurde.

80 Punkte: Ein gutes Ergebnis, bei dem ein leichter Unterschied im Geruch festzustellen war, der dennoch überwiegend als angenehm wahrgenommen wurde.

70 Punkte: Eine akzeptable Leistung, bei der der Unterschied im Geruch als deutlich, jedoch nicht störend empfunden wurde.

60 Punkte: Ein unterdurchschnittliches Resultat, bei dem ein merklicher und leicht störender Geruchsunterschied beobachtet wurde, jedoch immer noch innerhalb tolerabler Grenzen lag.

50 Punkte: Ein unzureichendes Ergebnis, bei dem der Unterschied im Geruch als stark und deutlich störend beschrieben wurde.

40 Punkte: Ein schlecht bewertetes Ergebnis, bei dem der Geruchsunterschied sehr stark war und erheblich störend wahrgenommen wurde.

30 Punkte: Ein äußerst unzufriedenstellendes Resultat, bei dem der Geruchsunterschied extrem stark und nahezu unerträglich war.

20 Punkte: Ein inakzeptables Ergebnis, bei dem der Geruchsunterschied so stark war, dass er als unerträglich empfunden wurde.

10 Punkte: Ein äußerst mangelhaftes Resultat, bei dem kein Unterschied im Geruch festgestellt wurde und die Luft als stark verschmutzt beschrieben wurde.

#### **4. Sichtung Filteroberfläche**

##### **Testdurchführung:**

###### Schritt 1: Visuelle Inspektion vor dem Gebrauch

Der Aktivkohlefilter wurde vor dem Einbau visuell auf Sauberkeit und Unversehrtheit überprüft. Dabei wurde die gesamte Filterfläche genau betrachtet, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Verfärbungen, Ablagerungen oder Beschädigungen vorhanden sind. Der Filter wurde bei guter Beleuchtung aus verschiedenen Winkeln untersucht, um selbst kleinste Unreinheiten oder Mängel zu erkennen.

###### Schritt 2: Einbau und Nutzung

Der Filter wurde sorgfältig in die dafür vorgesehene Halterung der Dunstabzugshaube eingesetzt, wobei besonders darauf geachtet wurde, dass der Filter fest sitzt und keine Lücken entstehen. Anschließend wurde die Dunstabzugshaube während eines Kochvorgangs verwendet, bei dem stark fettige und rauchige Zutaten zum Einsatz kamen. Die Haube wurde auf maximaler Leistung betrieben, um die Filtereffizienz unter realistischen Bedingungen zu testen.

###### Schritt 3: Visuelle Inspektion nach dem Gebrauch

Nach Abschluss des Kochvorgangs wurde der Filter erneut aus der Dunstabzugshaube entnommen und wiederum sorgfältig untersucht. Der Fokus lag dabei auf Veränderungen im Vergleich zur ersten Inspektion. Der Filter wurde auf Sauberkeit, mögliche Verfärbungen und mechanische Beschädigungen geprüft. Die Überprüfung erfolgte erneut bei guter Beleuchtung und aus verschiedenen Blickwinkeln, um eine gründliche Beurteilung zu ermöglichen.

###### Schritt 4: Dokumentation der Veränderungen

Alle festgestellten Veränderungen wurden detailliert dokumentiert. Dies umfasste sichtbare Verfärbungen, Fettablagerungen sowie potenzielle mechanische Beschädigungen wie Risse oder Dellen. Es wurde notiert, in welchem Ausmaß und an welchen Stellen diese Veränderungen aufgetreten sind. Die Dokumentation beinhaltete auch Fotos der Filteroberfläche vor und nach dem Test, um die Veränderungen visuell darzustellen.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Filteroberfläche ist nach Gebrauch sauber und unversehrt.

Der Filter zeigt keinerlei Anzeichen von Verfärbungen oder Ablagerungen und sieht aus wie vor dem Test.

90 Punkte: Filteroberfläche weist minimale Verfärbungen oder Ablagerungen auf.

Der Filter zeigt geringfügige Verfärbungen oder kleine Ablagerungen, die kaum auffallen und die Funktion des Filters nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Filteroberfläche zeigt leichte Verfärbungen und kleine Ablagerungen.

Leichte Verfärbungen und einige kleine Ablagerungen sind erkennbar, aber die Oberfläche wirkt insgesamt noch relativ sauber.

70 Punkte: Filteroberfläche ist merklich verfärbt und weist mehrere Ablagerungen auf.

Deutliche Verfärbungen und mehrere Ablagerungen sind vorhanden, aber die Funktion des Filters ist noch gewährleistet.

60 Punkte: Filteroberfläche ist stark verfärbt und hat deutliche Ablagerungen.

Die Verfärbungen und Ablagerungen sind deutlich sichtbar und können die Filterfunktion beeinträchtigen.

50 Punkte: Filteroberfläche ist sehr stark verfärbt und hat viele Ablagerungen.

Der Filter ist stark verfärbt und weist eine beträchtliche Menge an Ablagerungen auf, was die Filterleistung merklich reduzieren könnte.

40 Punkte: Filteroberfläche ist extrem verfärbt und stark verschmutzt.

Der Filter ist extrem verfärbt und stark verschmutzt, was die Filterfunktion erheblich beeinträchtigt.



30 Punkte: Filteroberfläche ist nahezu unbrauchbar, stark verfärbt und verschmutzt.  
Die Oberfläche des Filters ist so stark verfärbt und verschmutzt, dass die Funktion stark eingeschränkt ist.

20 Punkte: Filteroberfläche ist stark beschädigt und unbrauchbar.  
Der Filter zeigt erhebliche mechanische Schäden sowie starke Verfärbungen und Ablagerungen, was ihn unbrauchbar macht.

10 Punkte: Filteroberfläche ist komplett unbrauchbar und stark beschädigt.  
Der Filter ist komplett unbrauchbar, stark beschädigt und extrem verschmutzt, sodass er keine Filterfunktion mehr erfüllen kann.

## 5. Einfluss auf die Raumluftqualität

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Die Raumluftqualität wurde initial in einem geschlossenen Raum gemessen. Ein Luftqualitätsmessgerät wurde verwendet, um Basiswerte zu ermitteln. Der Raum war dabei gut gelüftet, um sicherzustellen, dass die Messergebnisse nicht durch vorherige Luftverunreinigungen verfälscht werden. Nach einer gewissen Wartezeit wurden die Grundwerte der Raumluftqualität protokolliert, welche als Vergleichswert dienen sollten.

#### Schritt 2: Einbau des Aktivkohlefilters

Der Aktivkohlefilter wurde ordnungsgemäß in die dafür vorgesehene Halterung der Dunstabzugshaube eingesetzt. Die Haube wurde dann während eines simulierten Kochvorgangs betrieben. Es wurde darauf geachtet, dass typische Kochdämpfe, wie sie bei alltäglichen Kochprozessen entstehen, erzeugt wurden. Der Kochvorgang dauerte etwa 30 Minuten, um eine ausreichende Menge an Kochdämpfen für die folgende Messung zu generieren.

#### Schritt 3: Messung der Raumluftqualität

Nach dem Kochvorgang wurde die Raumluftqualität erneut mit demselben Luftqualitätsmessgerät gemessen. Diese Messung wurde unmittelbar nach dem Ende des Kochvorgangs durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse nicht durch eine längere Zeit der Luftdurchmischung verfälscht werden. Die gemessenen Werte wurden sorgfältig protokolliert.

#### Schritt 4: Vergleichsmessung ohne Filter

Der Test wurde wiederholt, diesmal ohne den Aktivkohlefilter in der Dunstabzugshaube. Der Aktivkohlefilter wurde aus der Haube entfernt und der gleiche Kochvorgang wie zuvor wurde durchgeführt, um vergleichbare Bedingungen zu gewährleisten. Auch hier dauerte der Kochvorgang etwa 30 Minuten und die anschließende Messung der Raumluftqualität wurde direkt danach durchgeführt und protokolliert.

#### Schritt 5: Auswertung der Ergebnisse

Die Messergebnisse sowohl mit als auch ohne den Aktivkohlefilter wurden verglichen. Unterschiede in den gemessenen Werten der Luftqualität wurden analysiert, um den Einfluss des Aktivkohlefilters zu bewerten. Die Bewertung erfolgte anhand der folgenden Punkteverteilung.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Raumluftqualität ist mit Filter deutlich besser als ohne Filter.

Die gemessenen Werte zeigen eine sehr signifikante Reduktion der Schadstoffbelastung durch den Aktivkohlefilter. Der Unterschied ist klar und deutlich erkennbar.

90 Punkte: Raumluftqualität ist mit Filter merklich besser.

Die Werte der Luftqualität sind ohne Zweifel besser, auch wenn die Verbesserung nicht extrem ist, sie ist dennoch deutlich wahrnehmbar.

80 Punkte: Raumluftqualität ist mit Filter etwas besser.

Die Messwerte zeigen eine spürbare Verbesserung mit dem Filter. Es gibt eine klare Abnahme der Verunreinigungen, allerdings könnte sie weniger signifikant sein als bei höheren Punkten.

70 Punkte: Raumluftqualität ist mit Filter leicht besser.

Es gibt eine erkennbare Verbesserung durch den Filter, allerdings sind die Unterschiede moderat und nicht dramatisch.

60 Punkte: Raumluftqualität zeigt geringe Verbesserung mit Filter.

Die Verbesserung ist vorhanden und messbar, doch eher gering. Die Unterschiede sind zwar da, fallen jedoch nur bei genauerer Betrachtung ins Gewicht.

50 Punkte: Raumluftqualität zeigt minimale Verbesserung mit Filter.

Der Filter verbessert die Luftqualität nur minimal. Die gemessenen Unterschiede sind kaum der Rede wert.

40 Punkte: Raumluftqualität ist kaum besser mit Filter.

Die gemessenen Unterschiede verschwinden fast, mit Filter und ohne Filter gibt es nahezu keine Verbesserung.

30 Punkte: Raumluftqualität ist nahezu gleich mit und ohne Filter.

Es besteht praktisch kein Unterschied in der Luftqualität, unabhängig von der Anwesenheit des Filters. Die Werte sind fast identisch.

20 Punkte: Raumluftqualität ist schlechter mit Filter.

Überraschenderweise verschlechtert der Filter die Luftqualität. Die Unterschiede sind messbar und zeigen eine negative Auswirkung.

10 Punkte: Raumluftqualität ist deutlich schlechter mit Filter.

Die gemessenen Werte sind signifikant schlechter mit dem Filter. Der Filter verschlechtert die Luftqualität äußerst deutlich.

Durch diese Methode lässt sich der genaue Einfluss des Aktivkohlefilters auf die Raumluftqualität objektiv und nachvollziehbar bewerten.